

Newsline		
<i>Franz Rudorfer</i>	_____	695

Neues in Kürze		
<i>Alexander Duscher</i>	_____	710

Börseblick – Geduld ist eine Tugend		
<i>Thomas Neuhold</i>	_____	712

ABHANDLUNGEN

Stundungsvereinbarungen als entgeltlicher Zahlungsaufschub im Sinne des Verbrauchercreditgesetzes		
<i>Christian Rabl / Reinhard Schamberger</i>	_____	713

BERICHTE UND ANALYSEN

IT-Risiko in Banken – aufsichtsrechtliche Entwicklungen		
<i>Anna Muri / Stefan Unteregger / Andreas Griessner</i>	_____	719

Die Bedeutung der Bank in der gerichtlichen Sanierung in Österreich		
<i>Christine Mitter / Stefan Mayr / Birgit Feldbauer-Durstmüller</i>	_____	728

Sustainable Finance – Die EU setzt zur Rettung des Klimas auf die Finanzbranche		
<i>Eva-Maria Ségur-Cabanac / Armin Assadi</i>	_____	734

Was ist eigentlich ... Instagram Marketing?		
<i>Ewald Judt / Claudia Klausegger</i>	_____	739

RECHTSPRECHUNG DES OGH

2605. Fiktives Cash Pooling aus Sicht des Kapitalerhaltungsrechts. OGH 2. 5. 2019, 17 Ob 5/19p (mit Anm von <i>Alexander T. Scheuwimmer</i>)	_____	741
2606. Mindestverzinsung, Erstreckungsklausel bei Höchstbetragshypothek & Verzugsfolgen. OGH 23. 5. 2019, 3 Ob 46/19i (mit Anm von <i>P. Fidler</i>)	_____	745
2607. Haftung für unterlassene Offenlegung von Innenprovisionen: Rechtswidrigkeits-zusammenhang? OGH 28. 3. 2019, 2 Ob 25/19v	_____	750
2608. Keine Anlegerentschädigung bei Kauf über Börse. OGH 3. 4. 2019, 1 Ob 117/18i	_____	751
2609. Internationale Zuständigkeit für Prospekthaftungsklagen. OGH 27. 2. 2019, 6 Ob 239/18t	_____	753
2610. Auswirkungen erfolgreicher Anfechtung auf Bürgschaft. OGH 27. 2. 2019, 6 Ob 222/18t	_____	754
2611. Zur Sittenwidrigkeit von Angehörigensicherheiten. OGH 26. 3. 2019, 10 Ob 78/18w	_____	755
2612. Werbung für Verbraucherkredite. OGH 25. 4. 2019, 4 Ob 24/19m	_____	756
2613. Zum Übergangsrecht des IRÄG 2017. OGH 24. 5. 2019, 8 Ob 50/19i	_____	758

ERKENNTNISSE DES EUGH

87. Eine missbräuchliche Klausel in einem Verbrauchercreditvertrag kann vom nationalen Gericht durch die neue Fassung der gesetzlichen Bestimmung, auf der die Klausel beruht und die anwendbar ist, wenn die Parteien eine dahingehende Vereinbarung getroffen haben, ersetzt werden, sofern der Vertrag ohne die Klausel nicht fortbestehen kann und die Nichtigerklärung des Vertrages für den Verbraucher besonders nachteilige Folgen hätte.
EuGH (Große Kammer) 26. 3. 2019, C-70/17 und C-179/17 _____ **760**
88. Die Haftungsbeschränkung bei Zahlungsaufträgen, die in Übereinstimmung mit dem vom Zahler angegebenen Kundenidentifikator, nicht aber in Übereinstimmung mit dem von diesem angegebenen Namen erfolgen, findet auf beide an der Transaktion beteiligten Zahlungsdienstleister Anwendung.
EuGH (10. Kammer) 21. 3. 2019, C-245/18 _____ **765**

ERKENNTNISSE DES VWGH

241. Strafbarkeitsverjährung und Zulässigkeit einer Amtsrevision.
VwGH 29. 3. 2019, Ro 2018/02/0028 _____ **767**
242. Die Bestrafung einer juristischen Person nach § 99d BWG oder § 35 FM-GwG ist von der Bestrafung einer dieser juristischen Person zuzurechnenden natürlichen Person unabhängig.
VwGH 29. 3. 2019, Ro 2018/02/0023 (ebenso Ro 2018/02/0028) _____ **768**
243. VwGH bestätigt Erk aus 2014 zur HTM-Widmung bei betrieblichen Vorsorgekassen.
VwGH Beschluss 9. 4. 2019, Ro 2018/02/0012 _____ **770**

ERKENNTNISSE DES VfGH

56. Zurückweisung von Parteianträgen gegen Bestimmungen des Gesetzes über die Abwicklung des Fonds „Sondervermögen Kärnten“ und die Aufhebung des Gesetzes über den Fonds „Sondervermögen Kärnten“ durch den VfGH.
VfGH Beschluss 6. 3. 2019, G 316/2018 _____ **771**

FACHLITERATUR _____ **771**

In diesem Heft inserieren: BKS Bank, U 3; Linde Verlag, S. 712, 738, 740; OeKB, U 2.

Die Inhalte des Österreichischen BankArchivs sind in folgenden Fachdatenbanken verfügbar:

LexisNexis® Online – www.lexisnexis.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2002);
Lindeonline – www.lindeonline.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2009);
RDB Rechtsdatenbank – www.rdb.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003);
RIDA Rechts-Index-Datenbank – www.rida.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003).

IMPRESSUM

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Dr. *Hans Krasensky* als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einsendung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe <http://www.bwg.at> > BankVerlag > ÖBA > Autoren-Richtlinien – Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 / 533 50 50, Fax: +431 / 533 50 50 33, e-mail: office@bwg.at – Schriftleitung: Dr. *Markus Bunk* – Herausgeber: Univ.-Prof. Dr. *Peter Bydlinki*; Univ.-Prof. Dr. *Markus Dellinger*; Univ.-Prof. Dr. *Susanne Kalsz*; Prof. (FH) Mag. *Otto Lucius*; ao. Univ.-Prof. Dr. *Roland Mestel*; RA Priv.-Doz. MMag. Dr. *Martin Oppitz*; Univ.-Prof. Dr. *Stephan Paul*; Univ.-Prof. Dr. *Stefan Pichler*; RA Univ.-Prof. Dr. *Christian Rabl*; Univ.-Prof. Dr. *Alexander Schopper*; Univ.-Prof. Dr. *Martin Spitzer*; Univ.-Prof. Dr. *Peter Steiner*; Univ.-Prof. Dr. *Karl Stöger* – Herausgeberbeirat: Univ.-Prof. Dr. *Matthias Bank*, CFA; Hofrätin des OGH Hon.-Prof. Dr. *Wilma Dehn*; Prof. Dr. *Andreas Dombret*; Präsidentin des OGH i.R. Hon.-Prof. Dr. *Irmgard Griss*; Dir. Univ.-Prof. Dr. *Andreas Grünbichler*; Univ.-Prof. Dr. *Michael Hanke*; RA Dr. *Markus Kellner*; Hon.-Prof. Dir. Dr. *Bernhard Koch*; o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. *Helmut Koziol*; Univ.-Prof. Dr. *Brigitta Lurger*.

Verleger: (Offenlegung gem. § 25 Abs 1 bis 3 Mediengesetz) LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A 1210 Wien, Tel.: +43 1 24 630 Serie. Gesellschafter: Die Verlassenschaft nach Herrn *Axel Jentsch* (mit 99%) und Mag. *Andreas Jentsch* (mit 1%). Geschäftsführer: Mag. *Klaus Kornherr* / BankVerlagWien, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien. Unternehmensgegenstand: Verlag wissenschaftlicher Bücher und Zeitschriften, insb. der Zeitschrift BankArchiv, der Bankwissenschaftlichen Schriftenreihe und der Diskussionsreihe Bank & Börse. Der Bank Verlag Wien ist eine Abteilung der Österreichischen Bankwissenschaftlichen Gesellschaft, gemeinnütziger Verein. Geschäftsführer: Dr. *Markus Bunk*, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +43 1 533 50 50 – **Herstellung:** Satz: Dipl.-HTL-Ing. *Franz König*, BEd, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 0664/735 88 450; Druck: novographic Druck GmbH., Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/888 26 73.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benützt werden dürfen.

Es wird weiterhin auf die AGB für Zeitschriftenautoren des Linde Verlags verwiesen (www.lindeverlag.at/agb): Die Autorin bzw. der Autor räumt dem Linde Verlag für die Dauer des Vertrages alle durch die Verwertungsgesellschaft Literar Mechana wahrgenommenen Rechte und gesetzlichen Vergütungs- und Beteiligungsansprüche nach deren Satzung, Wahrnehmungsvertrag und Verteilungsplan zur gemeinsamen Einbringung ein. Der Autor ist damit einverstanden, dass der Linde Verlag den ihm nach den jeweils geltenden Verteilungsplänen der Verwertungsgesellschaft Literar Mechana zustehenden Verlagsanteil direkt ausgezahlt erhält, wobei sich der Autor verpflichtet, der Literar Mechana gegenüber die Rechteinräumung an den Linde Verlag bei der Werkmeldung zu bestätigen. Der Anteil des Autors bleibt davon unberührt. Für die Auszahlung und Abrechnung der durch die Verwertungsgesellschaften wahrgenommenen Rechte und gesetzlichen Vergütungs- und Beteiligungsansprüche gelten deren Verteilungsbestimmungen.

Das ÖBA richtet sich an Leser beiderlei Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet.